

Der zentrale und dezentrale Ansatz.

# Ganzheitliches Medikamenten- management im Krankenhaus

# Zentral oder dezentral: effizientes Medikamentenmanagement im Krankenhaus

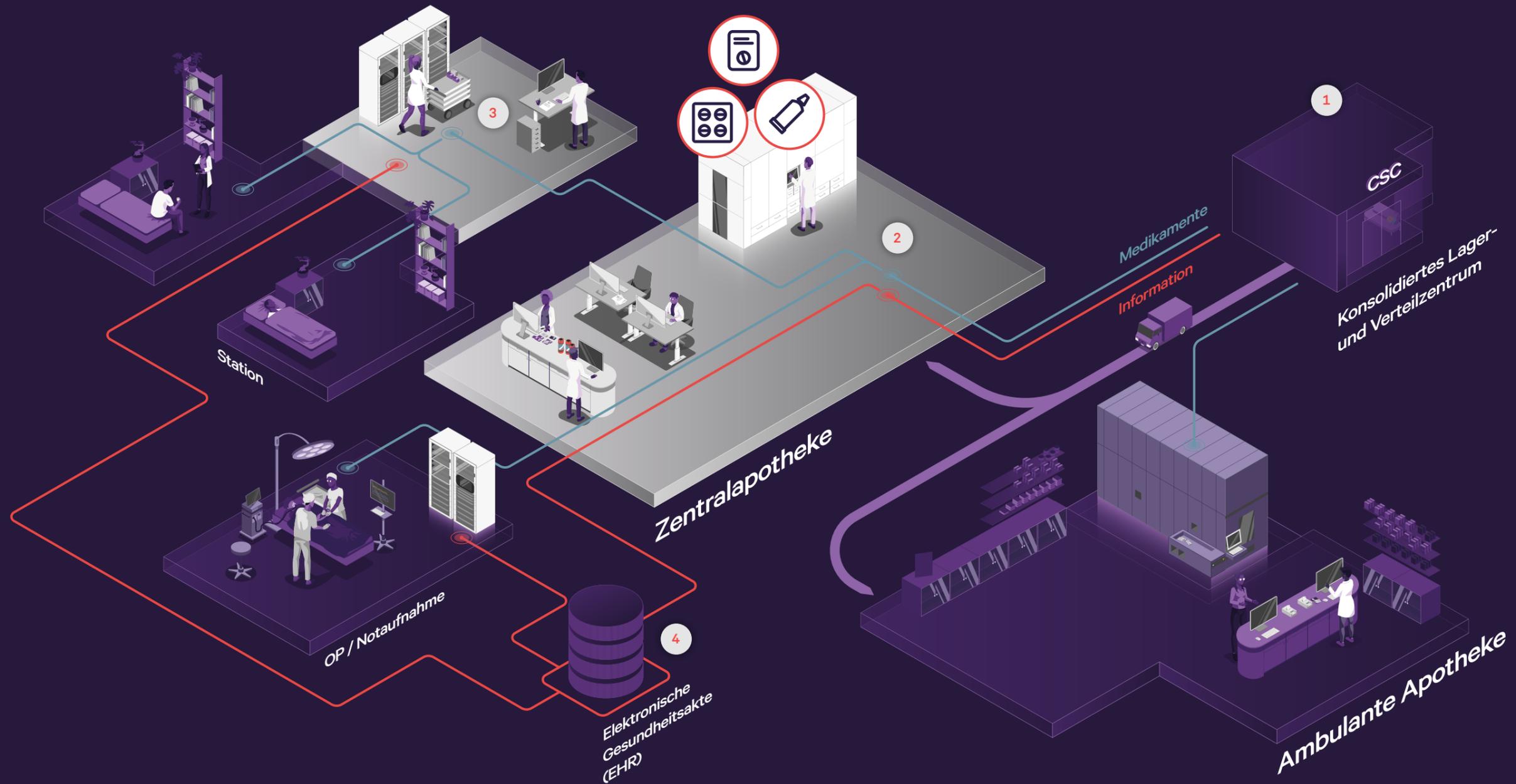
Je nachdem, wo im Krankenhaus Therapien erstellt werden, folgt das Medikamentenmanagement einem zentralen oder dezentralen Ansatz.

**Zentraler Ansatz:** Die Zentralapotheke erstellt die patientenindividuelle Therapie auf Basis von Einzeldosen.

**Dezentraler Ansatz:** Das Pflegepersonal erstellt die Therapie auf der Station. Dafür werden sowohl patientenunabhängige Unit Doses als auch andere Arzneimittelformate zur patientenindividuellen Therapie zusammengestellt.

In der Praxis werden meist beide Formen miteinander kombiniert, wobei einer der beiden Ansätze dominiert. Zentral erstellte Therapien werden in der Regel durch zusätzliche Akutbestände auf den Stationen ergänzt, oder das Pflegepersonal erhält beim dezentralen Ansatz Unterstützung von der Zentralapotheke, insbesondere bei kostenintensiven und sehr individuellen Therapien.

# Dezentrale Therapieerstellung



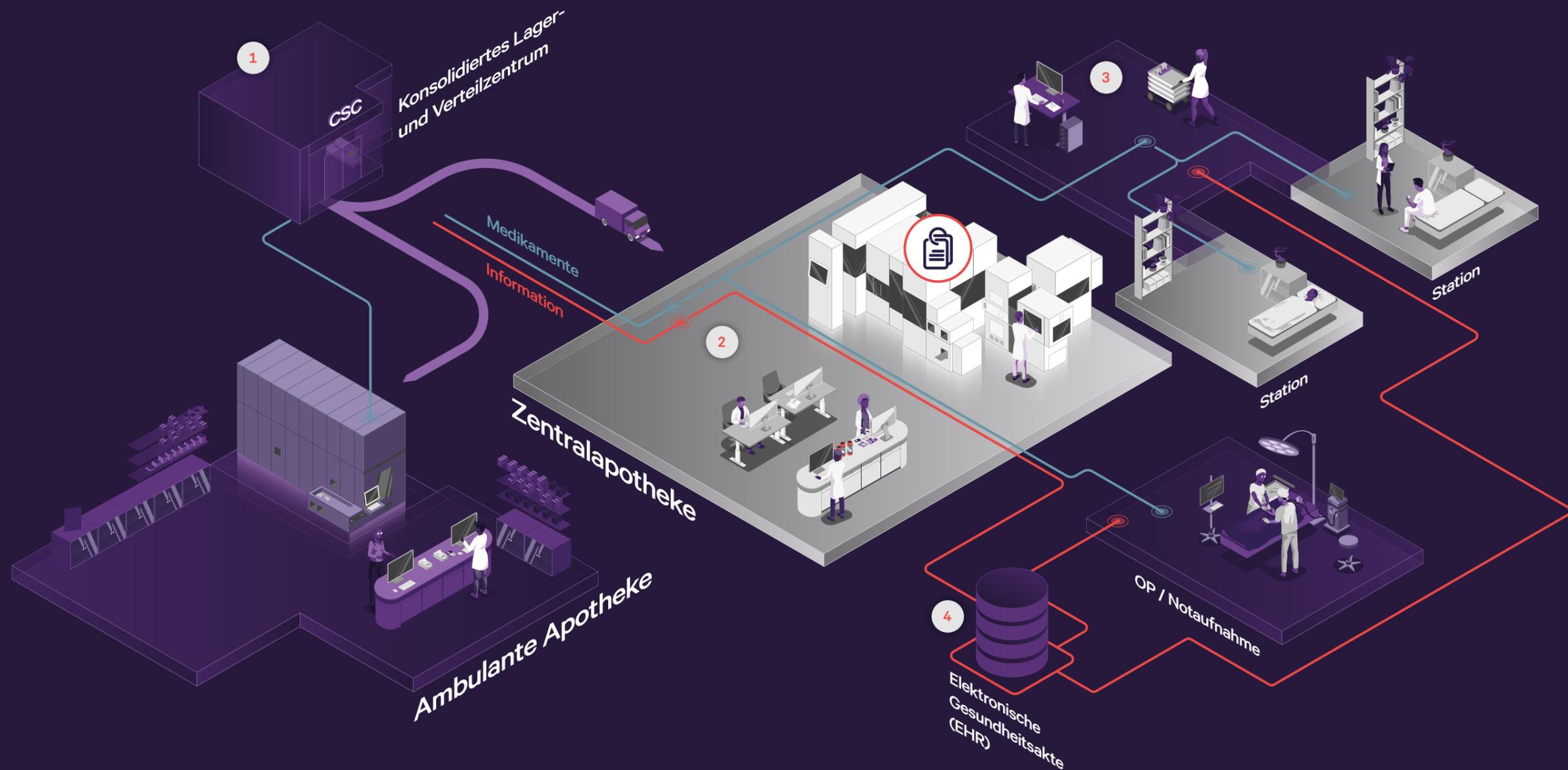
**1** Fällt der Medikamentenbestand innerhalb eines Krankenhauses bzw. eines Klinikkomplexes unter den definierten Mindestbestand, wird eine Nachbestellung im Stammlager bzw. beim Großhändler ausgelöst und die Zentralapotheke entsprechend bestückt.

**2** Das automatisierte Lagersystem BoxPicker ist der Ausgangspunkt für Sammelbestellungen für die Stationslager. In der Zentralapotheke werden alle Medikamentenformen je Charge in das System eingelagert. Die Kombination mit einem vorgelagerten Unit-Dose-System ist möglich. Die Arzneimittelausgabe wird digital dokumentiert – inklusive Stammdaten und Charge.

**3** Automatisierte Medikamentenschränke als Stationslager vermeiden Fehlmedikationen, denn Therapien werden digital, sicher und geführt erstellt. Der Medikamentenbestand des gesamten Klinikums ist jederzeit verfügbar – keine Arzneimittelengpässe mehr. Das System identifiziert automatisch Über- und Unterbestände auf den Stationen, was Kosten durch ungenutzte Medikamente senkt.

**4** Eine zentrale Schnittstelle bündelt Bestandsinformationen der Stationen. So entsteht eine kontinuierliche Inventur der Stationsbestände und Nachbestellungen werden automatisch an BoxPicker in der Zentralapotheke übermittelt. Je nach Berechtigung können verschiedene Zielgruppen im Krankenhaus diese Informationen einsehen.

# Zentrale Therapieerstellung



- 1 Fällt der Medikamentenbestand innerhalb eines Krankenhauses bzw. eines Klinikkomplexes unter den definierten Mindestbestand, wird eine Nachbestellung im Stammlager bzw. beim Großhändler ausgelöst und die Zentralapotheke entsprechend bestückt.
- 2 In der Zentralapotheke vereinzelt PillPick vollautomatisiert Medikamenten und lagert sie ein. Einzelne Unit-Dose-Präparate werden auf einem Therapiering gebündelt und zusammen mit der zugehörigen Patienteninformation ausgelagert. Die patientenspezifischen Therapien werden anschließend auf die Stationen geliefert.
- 3 Das Pflegepersonal auf der Station erhält fertig vorbereitete Therapien. Dank des beigefügten Etiketts,

das Patientenname, Verschreibung und Barcode enthält, kann die Medikation dem richtigen Patienten zugeordnet werden. Der Ring stellt so Informationen zur Arzneimitteleinnahme bereit und trägt damit zur Medikamentensicherheit bei. Sollte sich die Therapie kurzfristig ändern oder ein Patient vorzeitig entlassen werden, kann der Ring einfach und kontaminationsfrei an die Zentralapotheke zurückgegeben werden. Das Etikett mit den Patientendaten kann einfach vom Ring entfernt werden. Die Unit Doses werden wieder in das System eingelagert. Arzneimittelabfälle werden reduziert und Kosten eingespart.

- 4 Über eine zentrale Schnittstelle werden ärztliche Verschreibungen inklusive der relevanten Patientendaten gebündelt und an die Zentralapotheke übermittelt.

**Swisslog Healthcare**

Hansacker 5-7

26655 Westerstede

Deutschland

T: +49 4488 531 000 0

F: +49 4488 531 010 0

[contact.de@swisslog-healthcare.com](mailto:contact.de@swisslog-healthcare.com)

[swisslog-healthcare.com](https://www.swisslog-healthcare.com)